



STORICA

IN APPENNINO

SAMSTAG DEN 4 JUNI 2016
HISTORISCHE RADTOUR IM APPENNIN

FREITAG 3 JUNI 2016 · GALA DINNER · ROCCHETTA MATTEI

WWW.STORICAINAPPENNINO.IT

In unvergleichbar schöner Landschaft auf dem Fahrrad in Erinnerung alter Zeiten auf Straßen durch antike Dörfer des emilianischen Appennin, in welchen sich Kultur und Enogastronomie kreuzen.



LEIDENSCHAFT

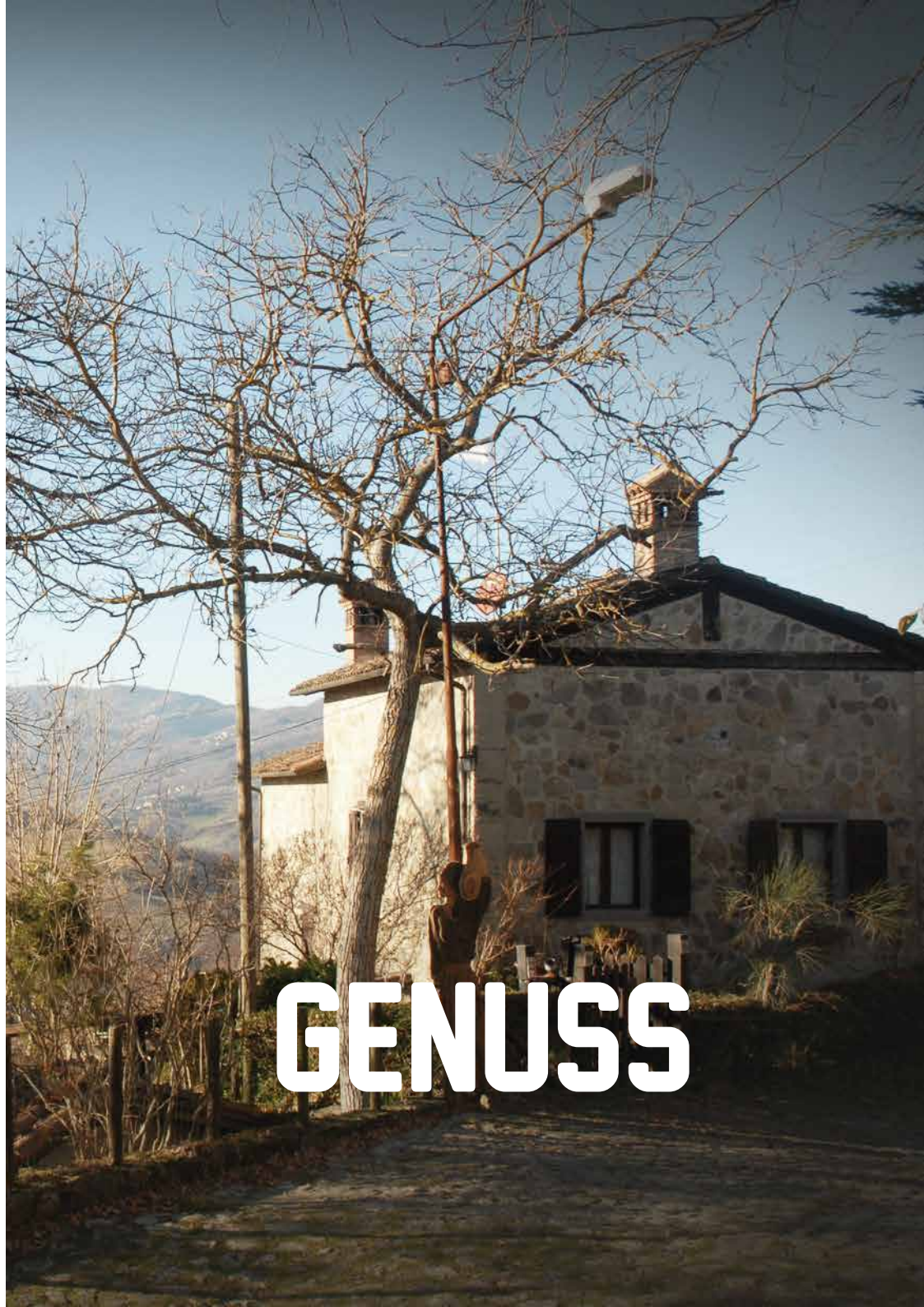
Das Fahrrad ist zum Symbol für eine Lebensphilosophie von Freiheit, Bewegung und Wohlbefinden in jedem Alter geworden. Das gemeinsame Radfahren ohne Wettkampf auf Straßen und Landwegen, bekleidet wie Radfahrer vergangener Zeiten im Schatten von Ahorn- und Kastanienbäumen tut Herz, Geist und Seele gut.

GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Die nationalen und auch internationalen Fahrradfreunde werden den Einsatz der lokalen Organisationen und Gastbetriebe, die sich um das Gelingen des Tagesablaufes bemühen werden, zu schätzen wissen.

Es sind Momente der Rast geplant, um Kostproben des guten Essens und Trinkens der emilianischen Berge genießen zu können.

Dieser Ausflug in alte Zeiten wird begeistern.

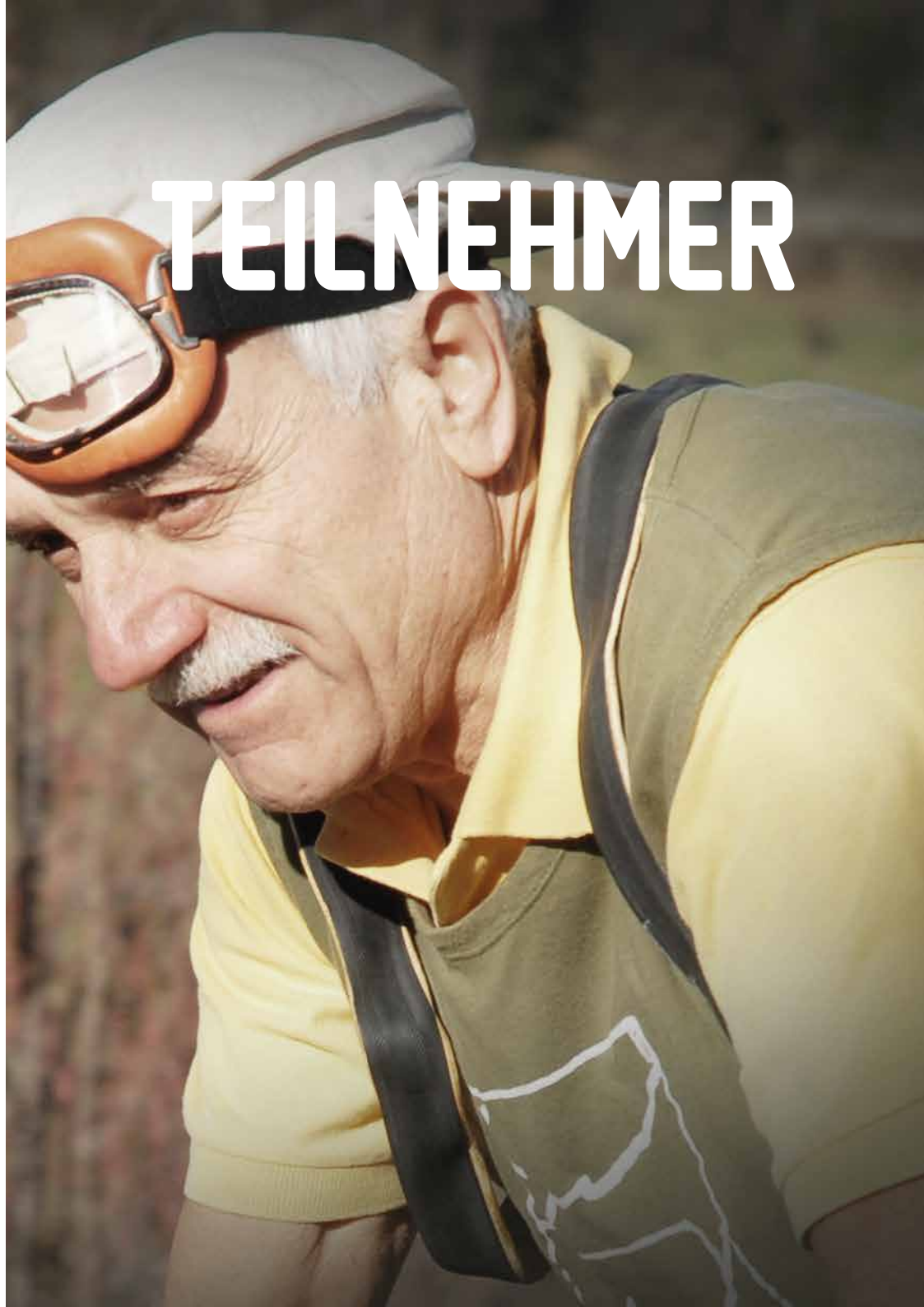


GENUSS

Dieser historische Fahrradausflug sieht vor, dass die Teilnehmer entsprechend altmodisch gekleidet sind und ausnahmslos alte (Produktion vor 1990) Fahrräder benutzen.

Es handelt sich um einen zwanglosen Ausflug auf Asphaltstraßen und Landwegen, die allgemein befahrbar sind und auf welchen die üblichen Verkehrsregeln gelten und zu beachten sind.

Als Anmeldegebühr ist ein Betrag von € 65 vorgesehen, welcher zum einen die Organisationskosten decken und mit einem Teil der Gesundheitsforschung dienen soll.



TEILNEHMER

Die erste Veranstaltung (Nummer 0 in Emilia-Romagna) wird von ATLANTE, einer kulturellen Vereinigung aus Bologna, organisiert. Sie ist für das erste Juni-Wochenende 2016 mit Start von Rocchetta Mattei (leicht per Auto oder mit der Bahn zu erreichen) vorgesehen.

Von dort aus geht es über ca. 85-53 km auf wenig befahrenen Straßen und Landwegen durch alte Bergdörfer quer über Hügel und Berge mit Pausen an besonders interessanten Orten (z.B.: Pianello, Castello Manservisi, Rocchetta Mattei....).

Es sind zwei Fahrstrecken geplant:



WEG ROT / 85 Km: 

- Rocchetta Mattei (Grizzana Morandi)
- Riola di Vergato
- Marano
- Gaggio Montano
- Querciola
- Borgo Pianello (sosta)
- Masera
- Querciola
- Panigale
- Castelluccio di Porretta (inizio bianca x 12 km)
- Madonna del Faggio
- Castelluccio (Castello Manservisi x sosta)
- Porretta
- Prati
- Pian di Casale
- Faldo
- Rocchetta Mattei

WEG GRUN / 53 Km: 

- Rocchetta Mattei (Grizzana Morandi)
- Riola di Vergato
- Porretta
- Castelluccio
- Madonna del Faggio
- Castelluccio (castello Manservisi-Sosta)
- Porretta
- Pian di Casale
- Faldo
- Rocchetta Mattei




TERRITORIUM

Die lokalen Institutionen werden alles tun, einen positiven Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten um das Zusammensein regionaler, nationaler und internationaler Radsportfreunde zu unterstützen und dabei die touristischen, ökonomischen und kulturellen Seiten dieses wunderbaren Territoriums des Appennin hervorzuheben.



EINSATZ





Eine Gruppe von Experten, Profis und Liebhaber des Fahrradsports, sind bereits am Ausarbeiten des Programmes und seiner Verwirklichung.

Die Redaktion des Projektes und seine Koordination liegt in den Händen von ATLANTE, einer kulturellen Vereinigung aus Bologna in Zusammenarbeit mit Spezialisten zur Förderung von Veranstaltungen und deren Mitarbeitern Umberto Angelini, Damiano Bauce, Martina Vergnani, Valentino Negri, Andrea Paracucchi und Marco Ventura.

Operationsleiter, Gian Carlo Omoboni (Associazione Atlante). Organisation der Veranstaltung, Marco Tamarri (Unione comuni appennino bolognese).

In Zusammenarbeit mit A.S.D. Ciclistica Due Torri UISP, Lega Ciclismo Bologna, Gruppo Ciclistico Vergato / FCI.

